

**НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК (9-11 КЛАССЫ)
АУДИРОВАНИЕ / HÖRVERSTEHEN**

Время выполнения задания – 15 минут.

Вы услышите сообщение дважды. Определите, какие из приведенных утверждений (с 1 по 9) являются верными (А), какие неверными (В), не упоминаются в тексте (С). Вы услышите запись дважды.

Hören Sie einen Bericht. Sie hören den Text zweimal. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-9 an: Richtig – A, Falsch – B, im Bericht nicht vorgekommen – C.

1. Etwa 700 000 Menschen aus Westberlin fühlen sich wirklich glücklich.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

2. Am 17. November 1963 schlossen die Deutsche Demokratische Republik und die Regierung von Westberlin zum ersten Mal eine Vereinbarung ab.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

3. Nach dem Passierscheinabkommen darf die Grenze zwischen zwei Staaten für ein paar Tage aufgemacht werden.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

4. Seit dem 13. August 1961 wollen immer mehr Ostberliner an der ostdeutschen Wirtschaft teilnehmen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

5. Die BRD nimmt die aufgebaute Mauer als Unrecht wahr.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

6. Trotz der unterschiedlichen politischen und rechtlichen Standpunkte wollen die Deutschen zusammen leben.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

7. Vom 19. Dezember 1963 bis zum 5. Februar 1964 können sich Verwandte zu Weihnachten oder zu Neujahr zum ersten Mal seit der Trennung wieder in die Arme nehmen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

8. Die Mitarbeiter der DDR-Post dienen in Wirklichkeit im DDR-Geheimdienst, der Staatssicherheit.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

9. Nach dem Verkehrsvertrag 1972 dürfen Westberliner auch Bekannte in der ganzen DDR besuchen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

Определите, какие из приведенных утверждений (10-15) соответствуют содержанию сообщения!

Kreuzen Sie bei den Aufgaben (10-15) die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht!

10.

- A) Das menschliche Glück kann man nicht nur auf den Gesichtern, sondern auch auf schwarzweißen „Passierscheinen“ lesen.
- B) Das menschliche Glück kann man nicht nur auf den Gesichtern, sondern auch auf goldenschwarzen „Passierscheinen“ lesen.
- C) Das menschliche Glück kann man nicht nur auf den Gesichtern, sondern auch auf Straßenreklamen lesen.
- D) Das menschliche Glück kann man nicht nur auf den Gesichtern, sondern auch auf graubraunen „Passierscheinen“ lesen.

11.

- A) Zwei deutsche Staaten gibt es seit 1945.
- B) Zwei deutsche Staaten gibt es seit 1949.
- C) Zwei deutsche Staaten gibt es seit 1947.
- D) Zwei deutsche Staaten gibt es seit 1948.

12.

- A) Damit die Ostberliner im Westen nicht leben wollen, entwickelt die DDR ihre Wirtschaft.
- B) Damit die Westberliner in den Osten kommen, entwickelt die DDR ihre Wirtschaft.
- C) Damit die Ostberliner im Westen nicht leben wollen, schließt die DDR plötzlich die Grenzen.
- D) Damit die Westberliner in den Osten kommen, schafft die DDR dafür günstige Bedingungen.

13.

- A) Die BRD akzeptiert die DDR als eigenen Staat.
- B) Die BRD und die DDR wollen einander als Staaten nicht akzeptieren.
- C) Die DDR will die BRD als eigenen Staat nicht akzeptieren.
- D) Die BRD will die DDR als eigenen Staat nicht akzeptieren.

14.

- A) „Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) hat an die Völkerwanderung von Berlin nach Berlin nicht gedacht“, schreibt die Wochenzeitung „Die Zeit“.
- B) „Sowohl technisch als auch politisch war die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) auf die Völkerwanderung von Berlin nach Berlin vorbereitet“, schreibt die Wochenzeitung „Die Zeit“.
- C) „Weder technisch noch politisch war die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) auf die Völkerwanderung von Berlin nach Berlin vorbereitet“, schreibt die Wochenzeitung „Die Zeit“.
- D) „Technisch und politisch war die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) auf die Völkerwanderung von Berlin nach Berlin vorbereitet“, schreibt die Wochenzeitung „Die Zeit“.

15.

- A) Der sozialdemokratische Politiker Egon Bahr nennt das Abkommen „Eine besondere Regel für Berlin“.
- B) Der sozialdemokratische Politiker Egon Bahr nennt das Abkommen „Kritik gegen die BRD“.
- C) Der sozialdemokratische Politiker Egon Bahr nennt das Abkommen konservativ.
- D) Der sozialdemokratische Politiker Egon Bahr nennt das Abkommen „Wandel durch Annäherung“.

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ / LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE

Время выполнения задания – 40 минут.

Задание 1. Прочтите текст, заполните пропуски 1-10 (___) словом в правильной форме, выбрав подходящий вариант из предложенных слов после текста. Слова могут употребляться только один раз. Обратите внимание: 5 слов являются лишними.

Aufgabe 1. Setzen Sie in den Lücken 1-10 (___) die Wörter in richtiger Form ein, die unter dem Text kommen. Jedes Wort darf nur einmal gebraucht werden. Passen Sie auf: 5 Wörter bleiben übrig.

Luthers 95 Thesen

Am 31. Oktober **1**_____ in Deutschland und Österreich – in der Schweiz am ersten Sonntag im November – **A**_____ evangelischen Christen den Reformationstag. 1517 soll Martin Luther (1483-1546) an diesem Tag 95 Thesen an die **2**_____ der Schlosskirche in Wittenberg im heutigen Sachsen-Anhalt genagelt haben. Damit leitete er die Reformation der **3**_____ Kirche ein.

In Kinofilmen, wie zum Beispiel **B**_____ deutsch-US-amerikanischen Spielfilm „Luther“ (2003), ist es beeindruckend zu sehen, wie Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche nagelt. Wissenschaftlich bestätigt werden konnte das aber nie. Doch auch wenn sich Luthers Tat nicht **4**_____ lässt, seine Schriften und seine Übersetzung der Bibel ins Deutsche haben die Reformation der bis dahin einzigen christlichen, und zwar katholischen Kirche ausgelöst, aus der die protestantische Kirche **5**_____.

Der Theologe Luther wollte eine **6**_____ der katholischen Kirche. **C**_____ allem war er gegen die übliche Praxis, sich als Gläubiger durch Geld von seinen Sünden freikaufen zu können. Das **D**_____ auch „Ablass“ genannt und machte die katholische Kirche reich und mächtig. Und nach Luthers Meinung auch gefährlich. Seine christliche **7**_____ war: Jesus Christus ist am Kreuz gestorben und **E**_____ die Christen von ihren Sünden erlöst. Nur der Glaube an Gott, ein frommes Leben und die Gemeinschaft mit Christen seien wichtig – nicht die Institution Kirche **F**_____ dem Papst.

Die katholische Kirche und auch die weltlichen Herrscher waren **G**_____ Luthers Ideen. Kaiser Karl V. (1500-1558) ließ 1521 Luthers Schriften verbieten und erklärte ihn für „vogelfrei“. Das hieß, dass jeder ihn töten durfte, ohne bestraft zu werden. Doch Luther hatte mit Kurfürst Friedrich dem Weisen von Sachsen (1463-1525) einen **8**_____, der ihn für knapp ein Jahr auf der Wartburg im heutigen Thüringen versteckte. In dieser Zeit **9**_____ Luther die Bibel ins Deutsche und wurde dann, als sich die politische Lage beruhigte, wieder Theologe in Wittenberg.

Heute ist der Reformationstag in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen **H**_____ arbeitsfreier Tag. In den evangelischen Kirchen finden am Abend des 31. Oktober besondere **10**_____ statt. Dabei wird das Kirchenlied „Eine feste Burg ist unser Gott“ gesungen, **I**_____ Martin Luther selbst im Jahre 1529 komponiert hat. Neben dem Festgottesdienst finden an diesem Tag häufig auch Konzerte, Vorträge und Bibelschulen **J**_____ Kinder statt.

interpretieren
Überzeugung
Standpunkt
Beschützer
übersetzte

christlichen
orthodoxen
beweisen
Gottesdienste
entstand

Erneuerung
Nachricht
feiern
Tür
Tor

***Задание 2.** Прочтите текст еще раз, заполните пропуски A-J (___) подходящим словом в правильной грамматической форме (вставьте, например, предлог, отделяемую приставку, вспомогательный глагол, местоимение и т.д.).*

***Aufgabe 2.** Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.*

***Wichtig!** Jede der Lücken 1-10 und A-J soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.*

СТРАНОВЕДЕНИЕ / LANDESKUNDE

Время выполнения задания – 25 минут.

Выберите правильный ответ (A, B, C или D).

Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D) an.

1. Wo wurde Erich Maria Remarque am 22. Juni 1898 geboren?

- A) Aachen
- B) Osnabrück
- C) Locarno
- D) Lohne

2. Wann wurde Erich Maria Remarque die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt?

- A) 1938
- B) 1933
- C) 1939
- D) 1935

3. Wann erhielt Erich Maria Remarque die amerikanische Staatsbürgerschaft?

- A) 1939
- B) 1945
- C) 1947
- D) 1933

4. Wie hieß der erste Roman Remarques, der 1920 veröffentlicht war?

- A) "Ich und Du"
- B) "Im Westen nichts Neues"
- C) "Die Traumbude"
- D) "Der Weg zurück"

5. Mit welchem erstmals 1928 erschienenen Roman wurde Erich Maria Remarque weltberühmt?

- A) "Der Funke Leben"
- B) "Der Weg zurück"
- C) "Drei Kameraden"
- D) "Im Westen nichts Neues"

6. Wie hieß Remarques Roman, dessen Haupthelden zusammen eine Autowerkstatt betrieben und der mit den Worten endete: „Dann kam der Morgen, und sie war es nicht mehr“?

- A) "Liebe deinen Nächsten"
- B) "Drei Kameraden"
- C) "Arc de Triomphe"
- D) "Der schwarze Obelisk"

- 7.** Wie hieß Remarques Roman, der 1945 veröffentlicht wurde und das Leben von Flüchtlingen in Paris am Vorabend des Zweiten Weltkriegs beschrieb?
- A) "Drei Kameraden"
 - B) "Liebe deinen Nächsten"
 - C) "Arc de Triomphe"
 - D) "Der Himmel kennt keine Günstlinge"
- 8.** Wie hieß Remarques letzter zu seinen Lebzeiten veröffentlichter Roman?
- A) "Der schwarze Obelisk"
 - B) "Die Nacht von Lissabon"
 - C) "Schatten im Paradies"
 - D) "Der Himmel kennt keine Günstlinge"
- 9.** Remarque war auch als richtiger Kunstsammler bekannt, der sich insbesondere für ... interessierte.
- A) Gemälde des Expressionismus
 - B) Plastiken
 - C) Gemälde des Impressionismus
 - D) Briefmarken
- 10.** Wo liegt die Stadt, in der Erich Maria Remarque begraben worden ist?
- A) in der Schweiz
 - B) in den USA
 - C) in Österreich
 - D) in Deutschland
- 11.** Wogegen trat die deutsche Widerstandsgruppe "Weiße Rose" auf?
- A) gegen humanistische Werte
 - B) gegen christliche Werte
 - C) gegen Willkür der Universitätslehrer
 - D) gegen die Diktatur des Nationalsozialismus
- 12.** Wann und wo entstand "Weiße Rose"?
- A) ab Juni 1942 in München
 - B) ab August 1942 in Leipzig
 - C) ab Juli 1942 in Berlin
 - D) ab September 1942 in Dresden
- 13.** Um wen bildete sich "Weiße Rose"?
- A) um Universitätsprofessoren
 - B) um Traute Lafrenz und Hans Conrad Leipelt
 - C) um Marie-Luise Jahn und Hans Hirzel
 - D) um Hans Scholl und Alexander Schmorell
- 14.** Wer galt als bekanntester Strafrichter des nationalsozialistischen Deutschland (der sogenannte „Blutrichter“), der auch die Mitglieder der „Weißen Rose“ zum Tode verurteilte?

- A) Roland Freisler
- B) Franz Schlegelberger
- C) Hermann Reinecke
- D) Curt Rothenberger

15. Was nannte das Gericht als Gründe für das Todesurteil der Geschwister Scholl?

- A) "Widerstand" und "Protest"
- B) "Wehrkraftzersetzung", "Feindbegünstigung" und "Vorbereitung zum Hochverrat"
- C) "Flugblattverteilung"
- D) "Vorbereitung zur Staatsumwälzung"

16. Wann wurde das Urteil der Geschwister durch das Fallbeil vollstreckt?

- A) am 22. Juni 1943
- B) am 22. Mai 1943
- C) am 22. Februar 1943
- D) am 22. März 1943

17. Wie reagierte die Studentenversammlung der Münchener Universität nach der Scholl-Hinrichtung auf das Geschehene?

- A) mit Verachtung gegen Hochverräter
- B) mit Unterstützung der Getöteten
- C) mit Unverständnis
- D) mit Verachtung gegen Adolf Hitler

18. Wie hieß das Flugblatt, das von britischen Flugzeugen Ende 1943 über Deutschland abgeworfen wurde?

- A) „Ein britisches Flugblatt zur Unterstützung der Deutschen“
- B) „Ein deutsches Flugblatt – Manifest der Weißen Rose“
- C) „Ein deutsches Flugblatt – Manifest der Münchner Studenten“
- D) „Flugblatt der Münchner Studenten“

19. Welcher deutsche Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger äußerte sich in seiner monatlichen Sendung "Deutsche Hörer" bewundernd über den Mut der Münchener Studenten?

- A) Heinrich Mann
- B) Thomas Mann
- C) Heinrich Böll
- D) Erich Maria Remarque

20. Welcher deutsche Regisseur drehte den Film "Sophie Scholl – Die letzten Tage" (2005), in dem es sich um das tragische Schicksal der Mitglieder der „Weißen Rose“ handelte?

- A) Florian Henckel von Donnersmarck
- B) Tom Tykwer
- C) Michael Verhoeven
- D) Marc Rothemund

ЧТЕНИЕ / LESEVERSTEHEN

Время выполнения задания – 40 минут.

Задание 1. Прочитайте текст и выполните задания после текста. Определите, какие из приведенных утверждений (1-10) соответствуют содержанию текста (А), какие не соответствуют (В) и о чем в тексте не сказано (С).

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben zum Inhalt des Textes. Wählen Sie, ob die Aussagen (1-10) richtig (A), falsch (B) sind oder im Text nicht stehen (C).

Die Verfassung der Paulskirche. Vorbild für die deutsche Demokratie

Hast du schon einmal von den historischen Ereignissen in der Paulskirche gehört? Damals, 1848/49, kam das erste frei gewählte deutsche Parlament – die Nationalversammlung – zusammen und beschloss die erste demokratische Verfassung. Diese sogenannte Paulskirchen-Verfassung wurde zum Vorbild für die demokratischen Verfassungen der Weimarer Republik 1919 und des heutigen Deutschlands..

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ heißt es im Artikel 3 des Grundgesetzes – der Verfassung Deutschlands. Für uns heute klingt dieser Satz ganz selbstverständlich. Doch dieses Grundrecht musste einst vom Bürgertum in Demonstrationen schwer erkämpft werden.

1848 war nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa in einer Krise: Adelsfamilien regierten fast überall. Deutschland, wie wir es heute kennen, existierte noch nicht. Seit 1815 gab es den Deutschen Bund – eine Allianz von Königreichen wie Preußen sowie Fürstentümern und freien Städten. Im Bürgertum wurde aber der Wunsch nach Freiheit, Demokratie, Grundrechten und nationaler Einheit immer stärker. So kam es in vielen Regionen zu Demonstrationen und schließlich auch zu Straßenkämpfen. Zentrum der „Deutschen Revolution“ war Berlin, wo am 18./19. März 1848 Hunderte demonstrierende Bürger von preußischen Soldaten getötet wurden. Erst danach erlaubte Preußens König Friedrich Wilhelm IV. (1795-1861) demokratische Wahlen zur „Nationalversammlung“, dem ersten deutschen Parlament.

In der Paulskirche in Frankfurt am Main wurde am 27. März 1849, nach einjährigen Diskussionen, die erste deutsche Verfassung unterzeichnet. Doch sie trat niemals in Kraft, denn die konservativen Kräfte schlugen zurück: Preußens König und weitere Monarchen lehnten die Verfassung und die Nationalversammlung ab. Dank ihrer militärischen Stärke und der Uneinigkeit der bürgerlich-demokratischen Kräfte siegte die Monarchie und die Nationalversammlung löste sich auf.

Obwohl die Monarchie am Ende siegte, machte dieser „Frühling der Demokratie“ den liberalen Kräften in Deutschland Mut: die Arbeiter- und Frauenbewegung entstand wie auch politische Parteien. 1871 wurde der Nationalstaat Realität und 1919 das erste demokratische Parlament samt Verfassung – ohne das Vorbild der Paulskirche undenkbar!

1. Das Recht, vor dem Gesetz gleich zu sein, sollte von den Menschen nur Mitte des XIX. Jahrhunderts erkämpft sein.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

2. Das ganze Europa befand sich 1848 in einer Krise.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

3. Das Bürgertum organisierte 1815 den Deutschen Bund.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

4. Freiheit, Demokratie und nationale Einheit wurden zu Hauptprinzipien des Bürgertums.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

5. Das Bürgertum war aggressiv gestimmt.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

6. Preußische Soldaten ermordeten Millionen Bürger am 18./19. März 1848.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

7. Nach Bürgerdemonstrationen erlaubte der preußische König demokratische Wahlen zum ersten deutschen Parlament.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

8. Am 27. März 1849 wurde die erste deutsche Verfassung unterzeichnet.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

9. Da preußische Könige militärisch stark waren und demokratische Kräfte nicht einig auftraten, war die Nationalversammlung aufgelöst.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

10. Heute stellen sich die Politiker das erste demokratische Parlament ohne Ereignisse 1848/49 nicht vor.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

Zadanie 2. Найдите подходящее продолжение (А-К) к каждому предложению (11-20), чтобы получился связный текст. Первый ответ уже внесён в таблицу.

Aufgabe 2. Finden Sie eine passende Fortsetzung (A-K) zu jedem Satz (11-20), sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Auf dem grünen Hügel. Richard-Wagner-Festspiele

Im August ist wieder Festspielzeit in der bayerischen Stadt Bayreuth. Dann werden hier die zehn Hauptopern des Komponisten Richard Wagner (1813-1883), darunter „Tristan und Isolde“, **11**_____. Das Festival findet seit 1876 – mit Unterbrechungen – und seit 1951 regelmäßig einmal im Jahr im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel in Bayreuth statt.

Es **12**_____ in Strömen, als Richard Wagner am 22. Mai 1872 den Grundstein für sein Festspielhaus in Bayreuth legte. Seine Idee zu einem eigenen Konzerthaus, das seine Musik perfekt in Szene setzen sollte, wurde nun Realität. Allerdings **13**_____ es vier Jahre, bis sein Opernzyklus „Der Ring der Nibelungen“ im neuen Festspielhaus aufgeführt werden konnte. Das Musiktheater weist einige Besonderheiten auf: Die Zuschauer sehen zwar die Bühne, aber nicht das Orchester. Dieses spielt im sogenannten Graben zwischen Bühne und Zuschauerraum. Das Opernhaus, das nach den Plänen Wagners von dem Architekten Otto Brückwald (1841-1917) **14**_____ wurde, besticht durch seine sehr gute Akustik. Außerdem gibt es hier kein festes Ensemble.

Die Organisation der Festspiele liegt seit 1876 ausschließlich bei der Familie Wagner. Bis zu seinem Tod **15**_____ Richard Wagner die Festspiele selbst, dann übernahm seine Ehefrau Cosima Wagner (1837-1930) bis 1906 diese Aufgabe. Auch die weiteren Festspielleiter **16**_____ alle aus der Familie Wagner: Siegfried, Winifred, Wieland, Wolfgang und Eva. Seit 2015 ist Katharina Wagner die Chefin der Festspiele – sie ist die Urenkelin des großen Komponisten.

Da Wagners Musikwerke stark die germanische Mythologie thematisieren, **17**_____ die Nationalsozialisten in der Zeit von 1933 bis 1945, die Festspiele für ihre Propaganda zu nutzen. Adolf Hitler (1889-1945), der ein Wagner-Fan und regelmäßiger Festivalgast bis 1940 war, setzte durch, dass viele jüdische Musiker und Sänger von der Arbeit am Bayreuther Musikhaus **18**_____ wurden.

Es dauerte bis 1951, dass die Festspiele wieder **0**_____ konnten. Die Brüder Wieland (1917-1966) und Wolfgang Wagner (1919-2010) trugen in hohem Maße dazu bei, dass das Festival wieder zu alter Größe fand. Wolfgang Wagner blieb 57 Jahre lang – bis 2008 – Leiter der Festspiele.

Nach einer Absage aufgrund der Coronapandemie 2020 finden die Festspiele seit letztem Jahr wieder in vollem Umfang statt. Dann sind wieder bis zu 32 Aufführungen zu **19**_____, manche davon mit einer Länge von bis zu 4,5 Stunden. Insgesamt dauert das Festival einen Monat, meist vom 25. Juli bis zum 28. August. Die Festspiele sind so populär, dass jedes Jahr über eine halbe Million Menschen Tickets **20**_____ möchte – verfügbar sind allerdings nur 58 000.

A ... erbaut

B ... sehen

C ... stammten

D ... aufgeführt

E ... bestellen

F ... dauerte

G ... versuchten

H ... regnete

I ... ausgeschlossen

J ... leitete

K ... stattfinden

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
K										

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ.

ПИСЬМО SCHREIBEN

Время выполнения задания – 60 минут.

Прочитайте начало и конец истории. Придумайте сюжет, опишите развитие событий. Придумайте заголовок. Рекомендуемый объем – 200-250 слов.

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Zu Fremdsprachen hatte Monika immer ein positives Verhältnis. Doch ein Ereignis entschied ihr Schicksal plötzlich und endgültig...

Seit jenem Tag konnte es für Monika kein Zweifel bestehen, dass sie ihr Leben eben den Fremdsprachen widmen wird.